

**Liebe Sprachförderkräfte, liebe Sprachtherapeut\*innen und weitere Interessierte, die nachfolgend dargestellten Materialien wurden mittels „CanvaAI“ im Sprachförderprojekt „Dortmunder Erzähl- und Sprachtraining am Übergang (DoSETÜ)“ an der TU Dortmund erstellt, welches von 01/2024 bis 12/2025 von der Wübben-Stiftung Bildung gefördert wurde. Im Projekt wurde u.a. Sprachförderung mit dem Fokus auf bildungssprachliche Strukturen im Deutschen durchgeführt, wozu die nachfolgend dargestellten Materialien gehören.**

**Sie finden jeweils zunächst das Material abgedruckt, das Sie gerne für Sprachförderung und Sprachtherapie einsetzen können. Nach dem Material, das teilweise aus mehreren Abbildungen besteht, finden Sie Anregungen für mögliche Übungen, die jedoch nur exemplarisch zu verstehen sind.**

**Mehr zu Ayla, dem Eichhörnchen, und ihren Freunden erfahren Sie in der Hörspielreihe „Aylas Waldabenteuer“ und die gerne für die Förderung und Therapie genutzt werden kann. Sie finden die Hörspielreihe zum kostenlosen Download unter folgendem Link: <https://sk.reha.tu-dortmund.de/material-1/#c384608>**

**Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Einsatz der Materialien!**

**Mit besten Grüßen aus Dortmund,**

**Dr. Nadine Elstrodt-Wefing und Dr. Isabel Neitzel**

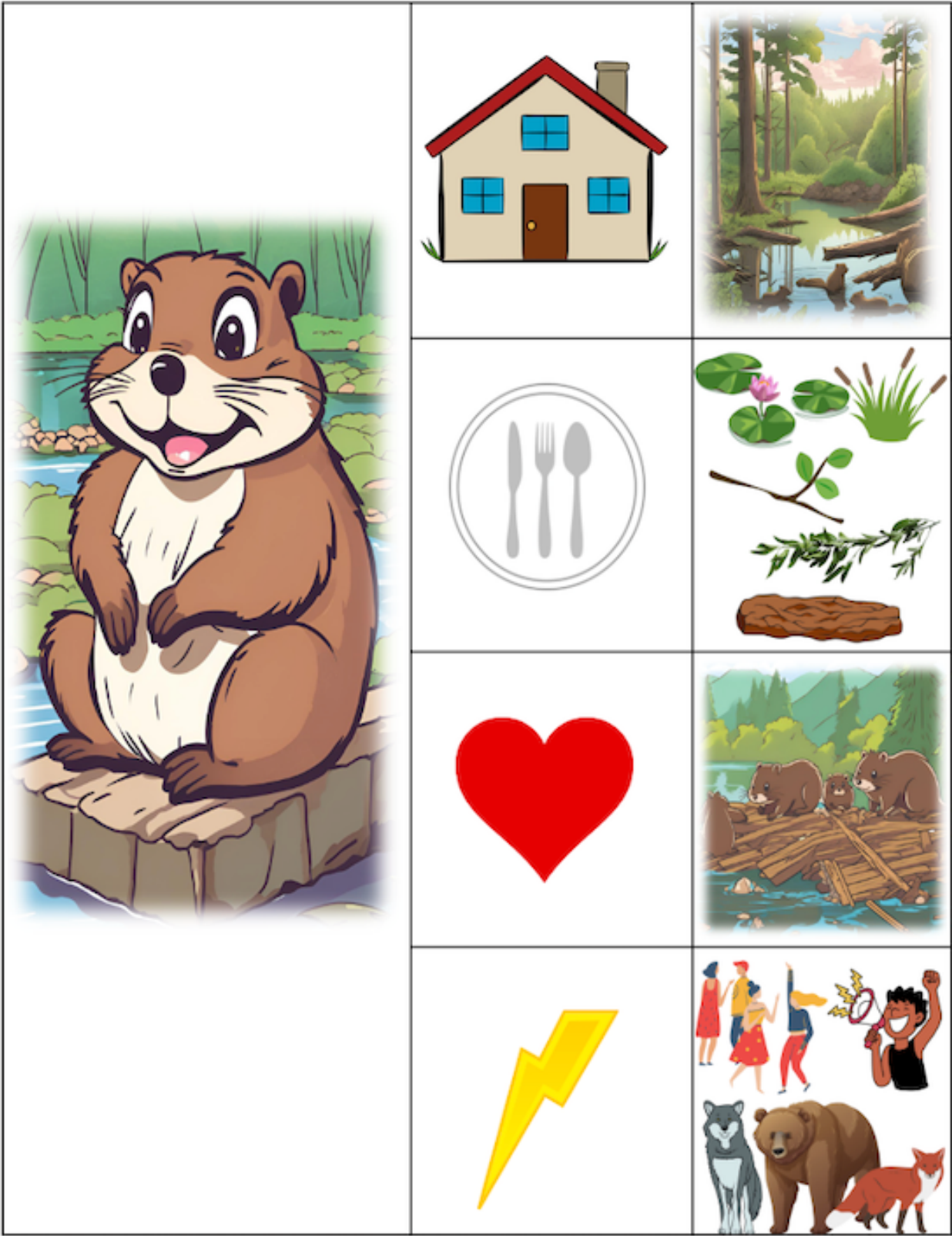
**Wir bedanken uns herzlich für die Unterstützung bei unseren Projekthilfskräften, allen voran Christina Doleschal und Rebecca Jacobs!**









## **Thema**

Einführung der Protagonisten

## **Aktivität**

Die Protagonisten aus dem Hörspiel werden vorgestellt. Die Kinder dürfen die Tiere aus einem Beutel ziehen und die Lehrkraft stellt sie in kurzen einfachen Sätzen vor:

*Kennt ihr schon die Waldtiere? Die sind heute alle hergekommen, um mit euch zu spielen. Sie sind hier in diesem Beutel. Du darfst mal das erste Tier rausholen.*

*Das ist Ayla. Sie ist ein Eichhörnchen. Ayla wird auf ihre Quizkarte gestellt und ihre Eigenschaften werden erarbeitet: Schaut mal was Ayla alles gern mag.... schaut mal das hier mag sie gar nicht. Wer kann das finden?*

Die Tiere werden ihrem Wohnort bzw. ihrem Lieblingsfutter zugeordnet:

*Wo wohnt Ayla? Wo schläft Ayla? Was frisst Ayla gern? Etc.*

## **Zielstruktur**

- Aussagesatz mit Verb-Zweit-Stellung
- W-Fragen (bei eigener Frageproduktion durch Kind)

## **Material**

- Stoffbeutel
- Schleichtiere der Waldtiere
- Quizkarten (es gibt zu jedem Tier eine Karte)

**Thema**

Eigenschaften der Tiere

**Aktivität**

Die Eigenschaftskarten werden im Raum versteckt. (Alternative: Die Karten können auch alle verdeckt auf dem Tisch liegen und ihr spielt ganz normal das Quiz). Die Quizkarten liegen gut sichtbar für alle auf dem Boden oder auf einem Tisch.

Sprachförderkraft:

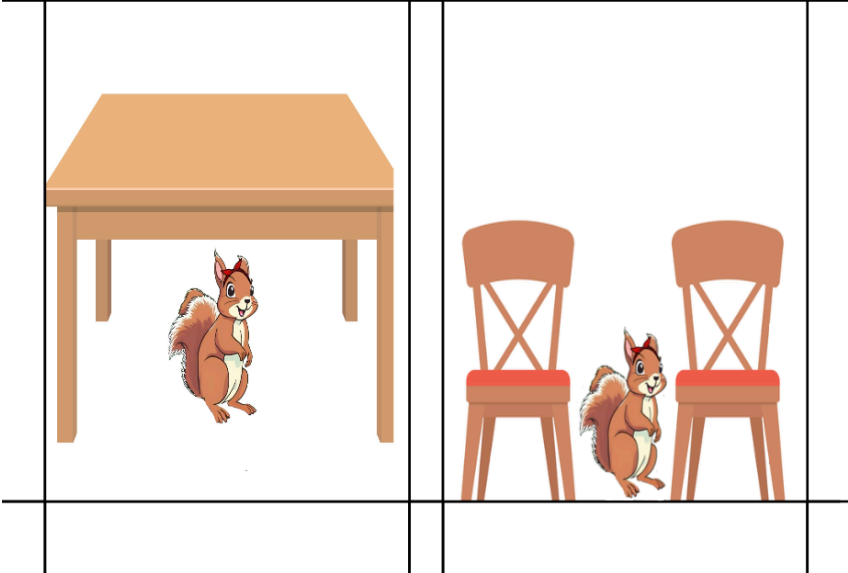
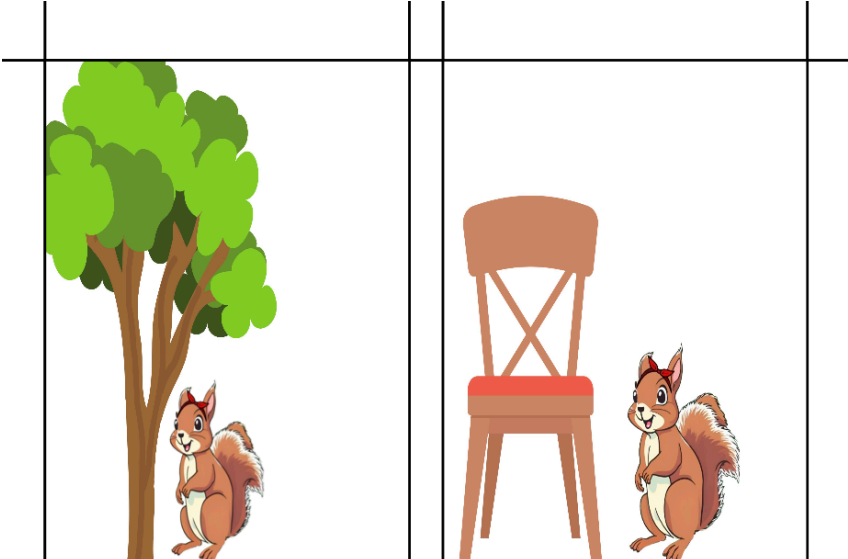
*Kinder, ihr könnt es euch nicht vorstellen, alle Tiere haben ihre Sachen verloren. Schaut mal, hier kann man sehen, was ihnen gehört. Los, wir helfen ihnen, sie zurückzubekommen. Kind XY, du darfst eine Karte suchen/ziehen. Ah, du hast den Fluss gefunden. Der Fluss gehört zu Betty Biber, weil sie am Fluss wohnt.*

**Zielstruktur**

Der Fluss gehört zu Betty Biber, **weil** sie am Fluss wohnt.

**Material**

- Quizkarten zu jedem Tier (siehe oben)
- Ausgeschnittene Eigenschaftskarten, die dazu gehören



## **Thema**

- Kick off-Präpositionen
- Versteckspiel

## **Aktivität**

Die Bedeutung der Präpositionen wird geklärt. Die Schleichtiere werden vor der Stunde zusammen mit den Referenzkarten/Präpositionen im Raum versteckt.

*Kinder, die Tiere haben verstecken gespielt. Schaut mal, sie sitzen noch in ihren Verstecken. Ayla das Eichhörnchen sitzt auf (betont) **dem Schrank** (zeigen), Vadim das Wildschwein sitzt **unter** dem Tisch (zeigen)... (alle Tiere und deren Verstecke auf diese Weise benennen)*

*Kommt, wir sammeln die Tiere ein. Du Kind XY nimmst Ayla. Ayla sitzt auf dem Schrank (Gleiche Sätze wie in der ersten Runde benutzen).*

## **Zielstruktur**

- Sitzt *auf/unter/neben/zwischen*

## **Material**

- Schleichtiere
- Handpuppe Eichhörnchen
- Referenzkarten

## **Thema**

Anwendung der Präpositionen „Partyvorbereitung“

## **Aktivität**

Die Förderkraft präsentiert den Kindern die Partydeko:

*Kinder, heute kommen die neuen Freunde von Ayla zu Besuch und wir feiern eine Party. Für die Party müssen wir ganz schön dekorieren. Schaut mal, wir haben Luftballons und Fähnchen. Jeder darf etwas aufhängen.*

*Ich fange an. Ich lege einen Luftballon **unter** den Tisch. Jetzt bist du dran. Such dir etwas aus. Ok, ein Luftballon. Wohin legst du den Luftballon? (abwarten wohin das Kind ihn legt, falls nichts kommt, kann die Sprachförderkraft einen Vorschlag machen. Dann wird der Ablageplatz beschrieben). Du legst den Luftballon auf das Regal (auf die Referenzkarte zeigen).*

*Sonderfall Zwischen: Kinder, schaut mal ich habe hier noch Luftschnangen gefunden. Wie kann man die denn am besten aufhängen (Frage an Handpuppe gerichtet)? Antwort der Handpuppe: Am besten ist, du hängst sie zwischen zwei Dingen auf. Lehrkraft: Zwischen... wie geht das denn? Handpuppe: Warte ich zeig es dir (Luftschnange aufhängen).*

## **Zielstruktur**

- Du legst die XY auf/unter...
- Du stellst das Fähnchen auf/unter...
- Du hängst XY an/zwischen...

## **Material**

- Partydeko: Luftballons, Girlande, Fähnchen
- Handpuppe
- Referenzkarten: siehe oben

## **Thema**

Aufräumen der Party

## **Aktivität**

Zur Vorbereitung wird der Raum dekoriert, wie bei der Sequenz „Partyvorbereitung“. Die Handpuppe spricht zu den Kindern:

*Mensch Kinder, das war vielleicht eine tolle Party. Die Tiere haben richtig Spaß gehabt. Aber jetzt herrscht hier noch richtiges Chaos und ich brauche Hilfe beim Aufräumen. Kind XY, kannst du bitte den Luftballon holen, der **unter** dem Tisch liegt? (alle Gegenstände aufräumen lassen). Wenn die Kinder fortgeschrittener sind, können sie auch selber einem anderen Kind den Aufräumauftrag geben. Als Art der Belohnung sollte eine kleine Handlung mit dem Gegenstand ausgeführt werden dürfen.*

## **Zielstruktur**

- Hol XY der/die/das *unter/zwischen/auf dem*
- XY liegt hängt etc.

## **Material**

- Partydeko
- Handpuppe
- Referenzkarten: siehe oben



**Thema**

Wimmelbildbetrachtung

**Aktivität**

*Schaut mal, ich habe euch heute ein tolles Bild von Aylas Party mitgebracht. Da ist vielleicht was los. Lasst uns mal zusammen schauen, was da alles passiert. Kind XY du bist dran. Erzähl mal, wo sich die Tiere auf deinem Bild verstecken (oder konkreter: Was macht Ayla?)*

Falls ein Kind nicht selbst antworten kann, kann auch die Handpuppe einspringen: *Wir fragen Ayla, ob sie erzählen kann, was sie sieht. Ayla, was siehst du auf dem Bild?*

**Zielstruktur**

- XY versteckt sich *unter/auf/neben*

**Material**

- Handpuppe
- Referenzkarten
- Wimmelbild



**Thema**

Ballspiel

**Aktivität**

Ayla erscheint als Handpuppe und zeigt den Kindern die Ballspiel-Karte:

*Ayla: Schaut mal, Kinder. Auf diesem Bild spielt mein Freund Meik mit meiner Freundin Betty Ball. Auf diesem Bild (zeigt auf das Bild) spiele ich mit meinem Freund Vadim Ball. Möchte von euch auch jemand mit mir Ball spielen?*

Ayla wirft den Ball Kind XY zu.

*Ayla: Ich spiele Ball mit Kind XY. Das Kind wirft den Ball einem anderen Kind zu und muss ebenfalls sagen: „Ich spiele Ball mit Kind XY“. Diese Ballspiel-Kette geht weiter bis jedes Kind einmal dran war*

**Zielstruktur**

- Ich spiele Ball mit...

**Material**

- Ball
- Ballspiel-Karten





**Thema**

**Aktivität**

**Zielstruktur**

**Material**

Material Komposita-Förderung











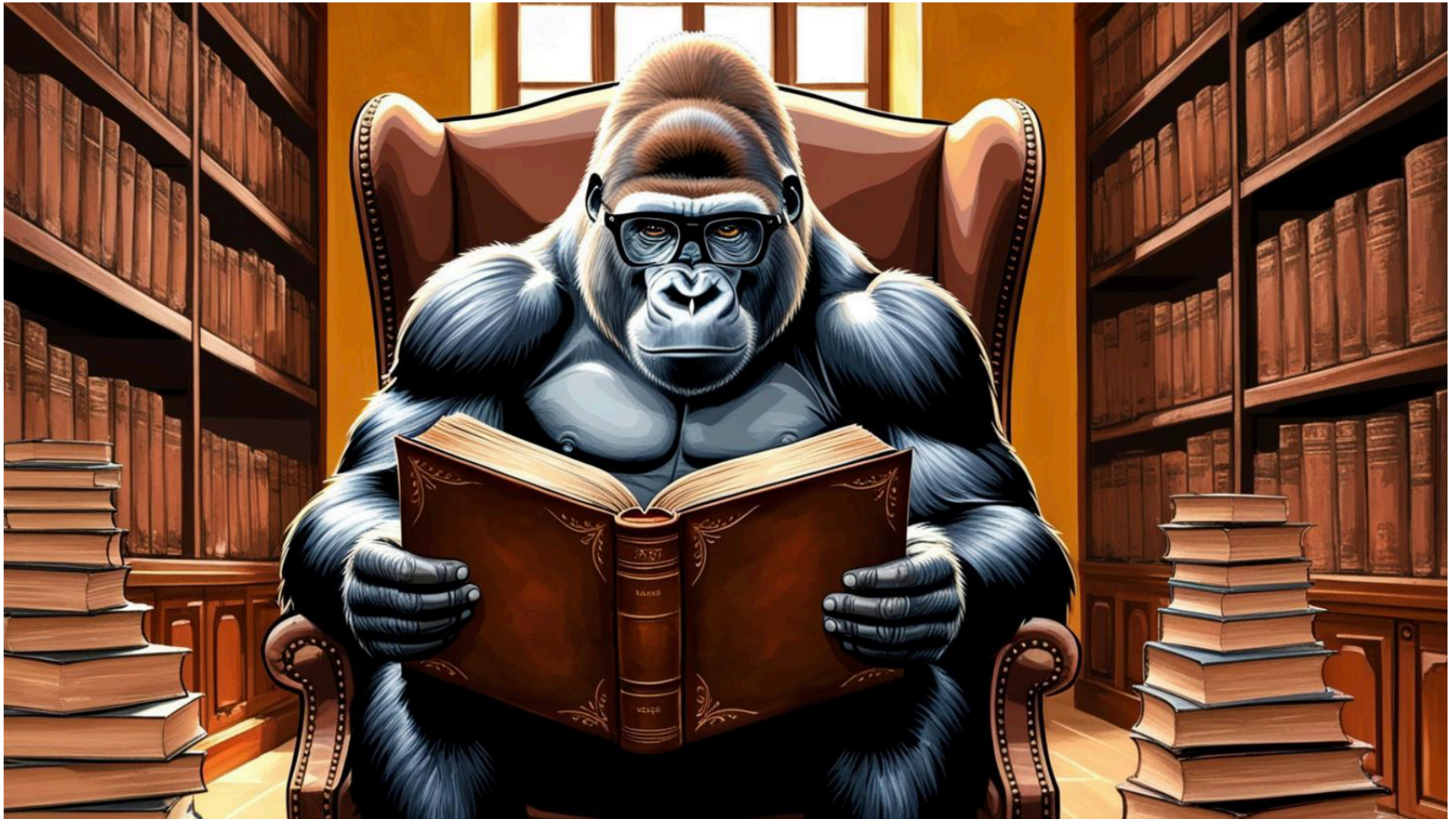












**Thema**

Quatschbilder

**Aktivität**

Bei der Besprechung der Quatschbilder gibt es zwei Alternativen mit etwas mehr/weniger Aktivität:

**Alternative 1:** Ihr schaut die Quatschbilder nacheinander an und besprecht weshalb es totaler ´Quatsch´ ist der darauf zu sehen ist. Dabei sitzt ihr in einem Sitzkreis oder an Tischen etc.

**Alternative 2:** Ihr legt jeweils immer drei Bilder auf dem Boden aus. Die Kinder dürfen nacheinander einen Wurfing (oder einen ähnlichen Gegenstand der liegen bleibt) gezielt auf eines der Bilder werfen und dann das besprechen, was auf ihrem Wurfgegenstand liegen bleibt.

Sprachförderkraft: *Was ist denn auf diesem Bild los? Das ist ja totaler Quatsch! Das ist ein Quatschbild, weil ein Schneemann nicht in einer heißen Wüste gebaut werden kann. Dort gibt es keinen Schnee.*

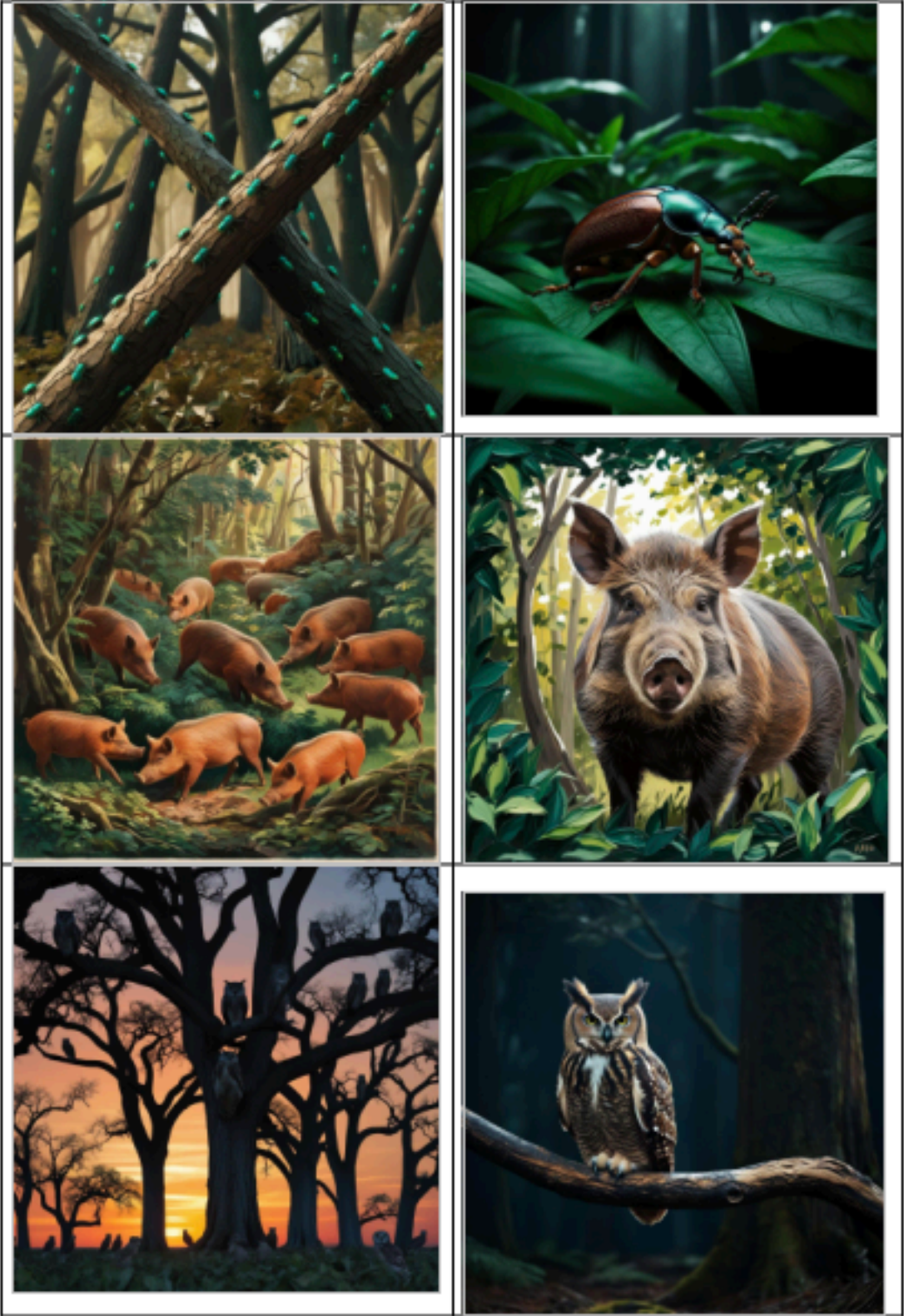
*XY, kannst du uns ein Quatschbild beschreiben?*

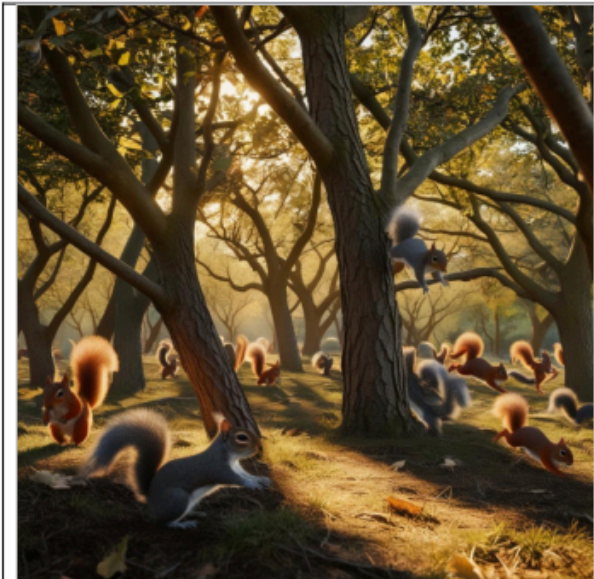
**Zielstruktur**

- Das ist ein Quatschbild, weil...

**Material**

- Quatschbilder
- Ggf. Wurfing etc.











## Thema

Einführung von Komposita (Relation Ort) und dem Prinzip der Rechtsköpfigkeit

## Aktivität

Vorbereitung: Alle Kinder sitzen mit der Sprachförderkraft am Tisch oder im Kreis. Vor Beginn der Einheit müssen die Karten für das Suchspiel im Raum versteckt werden.

Sprachförderkraft: **Schaut mal alle her! Ich habe euch ein paar ganz besondere Wörter mitgebracht.** Zeigt das Bild von Ayla. **Das ist Ayla, die kennt ihr ja. Sie ist ein Eichhörnchen, aber ein besonderes Eichhörnchen. Sie kommt nämlich aus der Stadt, deshalb ist sie ein Stadteichhörnchen. Und das Wort Stadteichhörnchen ist ein besonderes Wort. Hat jemand eine Idee, warum? – Genau/ Schaut mal, Stadteichhörnchen sind zwei Wörter.** Zeigt das Bild von Stadt und Eichhörnchen. **Das ist die Stadt und das ist Ayla das Eichhörnchen. Das kann man alleine sagen oder auch zusammen, dann wird Ayla ein Stadteichhörnchen.** Zeigt das Bild von Stadteichhörnchen. **Das kann man mit einigen Wörtern so machen.**

**Jetzt lebt Ayla ja nicht mehr in der Stadt. Wer weiß, wo Ayla jetzt wohnt?** Bild vom Wald zeigen. **Genau im Wald. Wie könnte man dann zu ihr sagen? – Genau, Waldeichhörnchen. Super!**

Nacheinander werden die Bilder der Tiere in der Stadt/im Wald gezeigt und die Kinder sollen Komposita aus Wald/Stadt – und den weiteren Tieren bilden. **Im Wald leben ja noch mehr Tiere. Wie heißt denn der Käfer, der im Wald lebt? Genau das ist der Waldkäfer....usw.**

**Was passiert denn, wenn man diese Wörter umdreht? Zum Beispiel das Eichhörnchen und der Wald. Wie würde das Wort heißen? Genau! Eichhörnchenwald. Hat jemand eine Idee, was das bedeuten könnte? Ja, super Idee! Ein Eichhörnchenwald könnte ein Wald sein, in dem viele Eichhörnchen leben. Das könnte dann zum Beispiel so aussehen.** Zeigt das Bild Eichhörnchenwald.

## Suchspiel

Sprachförderkraft: **Hier im Raum habe ich noch ein paar Bilder versteckt. Die XY darf mal losgehen und schauen, ob sie ein Bild findet. Ah, was hast du gefunden?** Kind zeigt das Bild. Falls das richtige Kompositum genannt wird, wird gelobt und wiederholt. Falls nicht, wird es gemeinsam erarbeitet.

Abschließend werden die Vorkenntnisse der Kinder erfragt: **Kennt ihr noch mehr solcher Wörter? Die also aus zwei Wörtern bestehen?** (Beispiele sammeln lassen und Bedeutungen erklären, falls keine Beispiele kommen, Kompositabeispiele vorgeben, die z. B. im Raum sind, wie Stuhlbein, Bücherregal, Wanduhr, Klassenzimmer, Lehrerzimmer).

**Zielstruktur**

- Komposita
- Rechtsköpfigkeit

**Material**

- Bild von Tier einzeln
- Bild von Tier + Wald (z.B. Waldkäfer)
- Bild von Tier + Stadt (z.B. Stadtkäfer)
- Bild von Stadt + Tiere (z. B. Eulenstadt)
- Bild von Wald + Tiere (z. B. Eulenzwald)  
→ Also 5 Bilder pro Tier